



for a living planet[®]

SMARAGD-Gebiet Pfäffikersee



© WWF Zürich

Gebiets-Nr. 19

Der Pfäffikersee ist ein 3.3 Quadratkilometer grosser See im Zürcher Oberland, mit einem Einzugsgebiet von 40 Quadratkilometern. Der See erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung zwischen Pfäffikon ZH und Wetzikon und mit einer Länge von 2.5 km und einer mittleren Breite von 1.3 km. Der Pfäffikersee entstand im Laufe der letzten Eiszeit, als der Linthgletscher im Molasseuntergrund eine übertiefte Wanne zurückliess, die sich nach Rückzug des Eises mit Wasser füllte. Durch eine Endmoräne am Nordwest- und Nordufer wird der See gestaut, so dass sein Abfluss nicht nach Nordwesten in Richtung Winterthur erfolgen kann. Mit der Zeit schritt die Verlandung voran. Es bildete sich fast rund um den See ein Schilf- und Sumpfgürtel, der im Süden im Robenhuserriet eine Breite von etwa 1 km erreicht. Vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis etwa 1950 wurde hier Torf gestochen. Kleine Tümpel und Teiche blieben von den Torfstichen zurück. Der See mit seinem Schilfgürtel ist ein beliebtes Natur- und Erholungsgebiet im Kanton Zürich. Alle wichtigen Flächen und Uferbereiche stehen unter Naturschutz der See gehört zu den Landschaften von nationaler Bedeutung. In den geschützten und nicht zugänglichen Rietbereichen im Süden und im Osten des Sees findet man eine einzigartige Flora mit typischen Hochmoor- und Flachmoor-Pflanzengesellschaften.

Kurt Müller, WWF Zürich

2. Liste der Gemeinden innerhalb des Gebietes:

Seegräben
Wetzikon (ZH)
Pfäffikon

3. Liste der im Gebiet vorhandenen Smaragd-Arten:









GRUPPE	GATTUNG	ART	DEUTSCH
Flora	Liparis	loeselii	Zwiebelorchis
Moos	Drepanocladus	vernicosus	Sichelmoos
Libellen	Leucorrhinia	pectoralis	Grosse Moosjungfer
Tagfalter	Euphydryas	aurinia	Skabiosenschneckenfalter

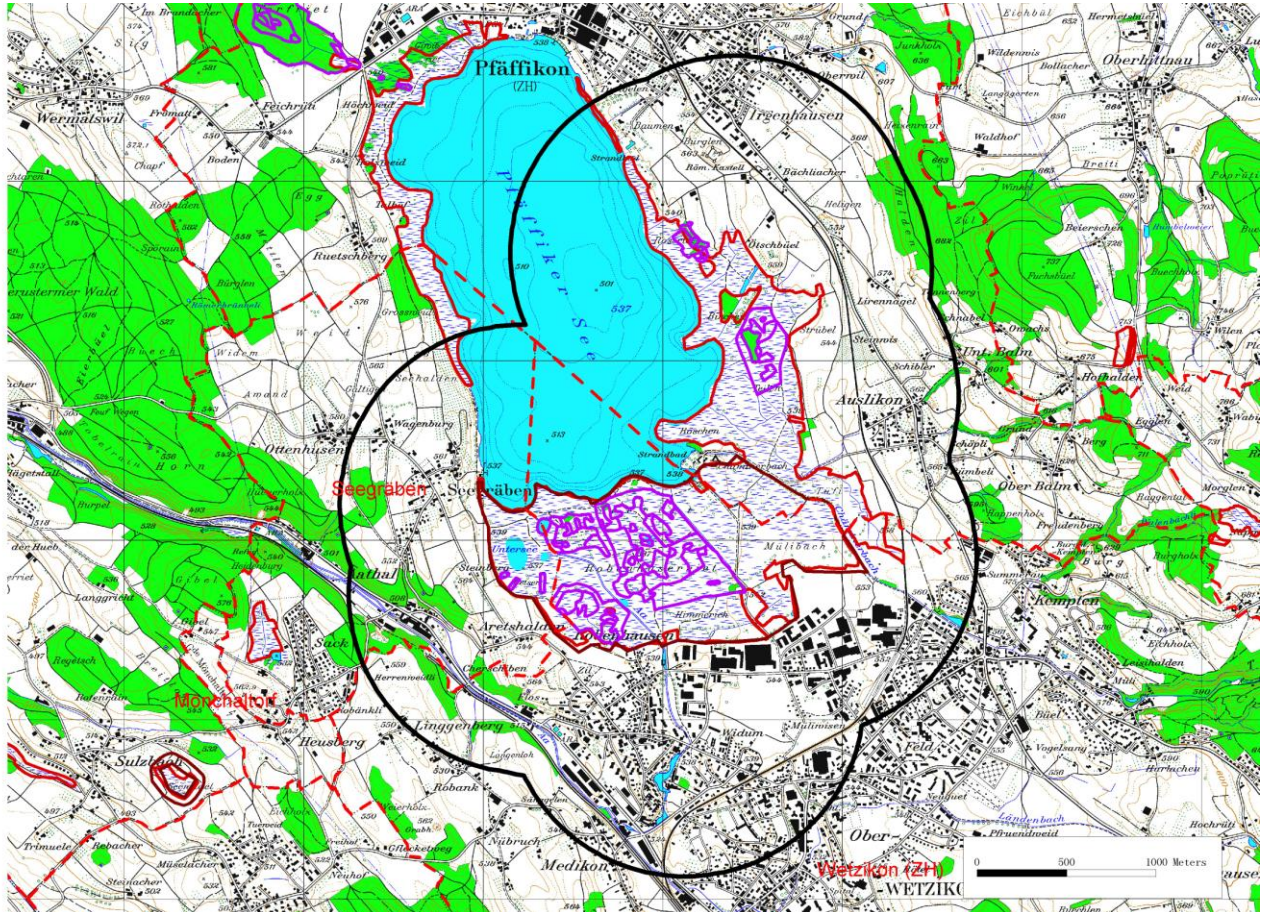
4. Im Gebiet vorhandene Lebensraumtypen:

Stehende Gewässer
Fliessgewässer
Hecken, Krautsäume
Feuchtwiesen

5. Hypotetischer Perimeter*

Pfäffikersee (19) ZH

-  Smaragd-Gebiet
-  IBA
-  Flachmoore
-  Hochmoore
-  Auen
-  Wasser- und Zugvogelreservate
-  Amphibienlaichgebiet
-  Gemeinden



© 2008 swisstopo (JD082807)

* Der ‚hypothetische Perimeter‘ wurde mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens festgelegt, das auf geographischen Daten der Artenbeobachtung beruht. Dabei wurden die Daten von 1973 bis 2003 berücksichtigt. Im Gegensatz dazu wird der ‚validierte Perimeter‘** in ökologischer und geographischer Hinsicht von Fachleuten definiert. Damit kann der ‚validierte Perimeter‘ vom ‚hypothetischen Perimeter‘ abweichen. Interessenten für die Validierung noch nicht validierter Perimeter können sich bei der WWF Projektleitung melden.



for a living planet®

Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21
Fax +41 44 297 21 00
service@wwf.ch
www.wwf.ch